Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

I. Einleitung 11
1. Zum Thema 11
2. Zum Forschungsstand 13
3. Zum Plan der Untersuchung 16

II. Ironie in der rhetorischen und ethischen Theorie – Antikenrezeption 19
1. Die Ironie in der rhetorischen Tradition des Mittelalters: ein Überblick 19
2. Die Rezeption der Ironiebestimmung aus der 'Nikomachischen Ethik' bei Thomas von Aquin: Ironie als Sünde 26

III. Ironiemarkierung in der Kommentarliteratur 29
1. Kommentierung der Dichter 29
2. Sokratische Ironie in der Kommentierung: Wilhelm von Conches 33
3. Kommentierung der Bibel 34

IV. Ironien der Heilsgeschichte 39
1. Der Engelsturz 40
2. Der Sündenfall Adams (des Menschen) 41
3. Die Ironien der Passion 46
4. Der heilsgeschichtliche Umschlag von Ironie in Ernst 50
5. Ironien der Endzeit 53
6. Ironie gegenüber dem Bibelexegeten 54
7. Resümee 56

V. Ironie in mündlicher Kommunikation: Zeugnisse der Historiographie 59
1. Rahmenbedingungen und Spielregeln mündlicher Kommunikation im Mittelalter 59

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/99809367X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

1.1 Der ironische Herrscher 62
1.2 Ironie, die hilflose Gegner demütigt 63
1.3 Ironie als Antwort auf Provokationen 66
1.4 Ironie als Zeichen der Souveränität des Herrschers 69
2. Ironie unter Gleichrangigen 74
3. Ironie gegenüber Höherrangigen 84
4. Zusammenfassung 89

VI. Autorironie: Ironie in Erzählungen und Wertungen der Historiographen 91
1. Beißende Ironie 91
2. Wohlwollende Ironie 98

VII. Ironie in Briefen 105
1. Ironie in Briefen der Zeit des Investiturstreits 105
2. Ironische Brieftraktate des 11. Jahrhunderts 116

VIII. Ironie im Kloster 123
1. Zum Verhältnis des Mönchtums zu Reden und Lachen 123
2. Monastische Kommunikation: das Beispiel Notkers von St. Gallen 124
3. Monastische Kommunikation: das Beispiel Ekkehards IV. von St. Gallen 137
4. Ironie über kriegführende Mönche: die Satire Adalberos von Laon 146

IX. Ironieaffine Gattungen 151
1. Satire und Invektive: Lob als Tadel 153
1.1 Nicolaus von Bibra, Occultus Erfordensis: dissimulative Ironie 154
1.2 Heinrich von Würzburg, De statu Curie Romane: paränetisches Ideal oder ironische Hyperbolik? 164
2. Das Tierepos: ironisches Heldentum 169
2.1 Nivard von Gent (?), Ysengrimus: ironische Verstellung und Gewalt 170
2.2 Nigellus von Canterbury, Speculum stultorum: der ironische Plot und die Selbstironie des 'Helden' 179
3. Ironische Kleinformen in der Lyrik und Epigrammatik: Grabinschriften, Vagantendichtung und andere Ironikertexte 191

X. Die Ironie in Gattungstransformationen und -experimenten des 15. und frühen 16. Jahrhunderts 201
1. Die Fazetie 201
2. Die Invektive als ironisches Drama: Pirckheimers 'Eckius dedolatus' 206
3. Enkomion und Dialog in ironischer Version bei Erasmus von Rotterdam 210
4. Die 'Epistolae obscurorum virorum': totale Ironie im fingierten Briefcorpus 215

XI. Resümee 219

Literaturverzeichnis 223
1. Siglen 223
2. Primärquellen 223
3. Sekundärliteratur 229